Dieser Porsche 914/6 möchte Ihren 911er zum Duell auffordern

Lead
Der zweite von nur 23 im Werk aufgebauten Porsche 914/6 mit dem speziellen Ausstattungspaket M471 ist vermutlich der sportlichste je für die Straße zugelassene 914 - und steht nun bei RM Sotheby's Amelia Island Auktion am 5. März 2o22 zum Verkauf...

Während ein serienmäßiger 914 den durchschnittlichen 911-Besitzer bei einem Wettrennen kaum beunruhigen dürfte, könnte dieser breitbackige Porsche 914/6 von 1971 genau das Gegenteil bewirken. Weil er zu jenen nur 23 werksseitig gebauten Wagen mit dem Sonderausstattungspaket M471 zählt, die sie praktisch zu einer Straßenversion des 914/6-GT Rennwagens machten. Zu den Modifikationen für die mit dem M471-Paket ausgestatteten Fahrzeuge gehörten Kotflügelverbreiterungen aus Stahl, eine verbreiterte Frontschürze aus Stahl, 21 Millimeter große Distanzscheiben zur Spurverbreiterung, verbreiterte Schweller aus Glasfaser und 6x15 Fuchs-Leichtmetallfelgen. Wie Sie auf diesen Bildern erkennen können, ist das Endergebnis vielleicht der aggressivste 914/6, an den wir uns erinnern können, auch dank seiner auffälligen Farbe im Orangeton Tangerine.

Dies waren jedoch nicht die einzigen Modifikationen, die an diesem speziellen 914/6 mit M471-Paket vorgenommen wurden. Denn vor der Auslieferung an seinen ersten Kunden, den bekannten Porsche-Händler und -Rennfahrer Paul-Ernst Strähle, wurde der Wagen im Werk 1 mit vielen Teilen aus dem 914/6 GT Umbausatz aufgerüstet. Dazu zählten zusätzliche Verstrebungen zwischen Windschutzscheibenrahmen und Targa-Bügel, Koni-Federbeine an der Vorderachse, 911 S-Bremsen und ein Satz breiterer, GT-spezifischer 15-Zoll-Fuchs-Felgen. Mattschwarze Streifen an den Außenkanten von Bug- und Heckpartie verstärkten die Präsenz auf der Straße zusätzlich. Solcherart aufgepeppt, setzte Porsche diesen 914/6 im Frühjahr 1972 als Kamerawagen auf der Nürburgring-Nordschleife ein, wo ein Werbefilm für die Markteinführung des 914 2.0 im Jahr 1973 gedreht wurde.

Was diesen 914/6 noch spezieller macht, ist die Tatsache, dass er ab 1973 und dann anderthalb Jahrzehnte lang Erich Strenger gehörte, dem ersten Cheflayouter des offiziellen Porsche-Kundenmagazins Christophorus. Strenger liebte dieses Auto offensichtlich und dokumentierte viele seiner Reisen durch Europa in den Seiten des Christophorus. Er sagte sogar, dass viele Anfragen zum Kauf seines geliebten 914/6 durch seine Preisvorstellung von 1 Million Dollar abgelehnt wurden. 1988 verkaufte Strenger das Schmuckstück dann doch: an seinen für Porsche in den USA tätigen Freund Gerhard Blendstrup, der ihn zunächst in Reno (Nevada) und nach seiner Pensionierung 1997 noch zehn weitere Jahre in Kalifornien fuhr. Der 914/6 mit Fahrzeugnummer 0233 wurde 2008 auf Initiative seines bislang letzten Besitzers vollständig restauriert und dabei in seinen Originalzustand von 1971 zurückversetzt - unter anderem flogen die zwischenzeitlich installierten Recaro-Sitze raus und die Stoßstangen - von Strenger in Wagenfarbe lackiert - glänzten wieder in Chrom. Seitdem legte der unter anderem dreimal bei der jährlichen Parade des amerikanischen Porsche Clubs gezeigte 914er rund 8000 Kilometer zurück. Am 5. März kommt der Wagen nun bei RM Sotheby’s Amelia Island 2022 Auktion unter den Hammer. Wenn Sie uns fragen, ist dieser Wagen auf jeden Fall ein fürstliches Gebot wert.

Photos: RM Sotheby's

Galerie

Related auctions:
RM Sotheby's - Amelia Island 2022
Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-porsche-9146-mochte-ihren-911er-zum-duell-auffordern
© Classic Driver. All rights reserved.